



THIS MUST BE THE PLACE

Regie	Paolo Sorrentino
Mit	Sean Penn, Frances McDormand, Eve Hewson, Kerry Condon, Harry Dean Stanton, Judd Hirsch, David Byrne, Olwen Fouere, Sam Kelly, Johnny Ward, Joyce Van Patten
Land, Jahr	-,2011
Kinostart	10.11.2011
Format, Dauer	Scope, 119 Minuten
Suisa-Nr.	1008.352
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/this-must-be-the-place-776/

Faszinierendes Roadmovie über einen gelangweilten Rockstar, der sich auf eine Reise begibt um die einstigen Peiniger seines Vaters zur Strecke zu bringen!

Inhalt

Cheyenne war ein gefeierter Rockstar. Er ist 50 Jahre alt und sieht immer noch so aus wie damals, ein Goth mit schwarzen, toupierten Haaren, weiß geschminktem Gesicht und rotem Lippenstift. Seit Jahren lebt er zurückgezogen mit seiner Frau Jane in einer Villa in Dublin, immer sachte schwankend zwischen gepflegter Langeweile und nagender Depression. Der Tod seines Vaters, mit dem er seit 30 Jahren nicht gesprochen hat, führt ihn zurück nach New York. Dort erfährt er von der Besessenheit seines Vaters: Rache zu nehmen für eine schwerwiegende Demütigung, die er erfahren musste. Cheyenne beschließt, die Suche seines Vaters fortzuführen. Und begibt sich auf eine Reise, die ihn ins Herz der USA und zu sich selbst führt...

Festivals

Cannes 2011 - Competition Prix du Jury œcuménique 2011

Pressestimmen

?Ein wunderbar irrer Film! -- SPIEGEL Sean Penn in der Rolle von Cheyenne legt einmal mehr eine grandiose schauspielerische Leistung auf die Leinwand und lässt einem diesen grossen Kindskopf mit dem seltsamen Lachen regelrecht ans Herz wachsen. Wer skurrilen Humor, schöne Bilder und David Byrne mag, dem sei «This Must Be The Place» wärmsten empfohlen. -- DER BUND Umwerfender Sean Penn -- SÜDOSTSCHWEIZ Grossartiges Spiel von Sean Penn. -- REFORMIERTE PRESSE Eve Hewson überzeugt in ihrem Filmdebüt. -- BLICK AM ABEND Ein Roadmovie voller schöner Verbeugungen vor der US-amerikanischen Kultur- und Musikgeschichte. Klasse gestaltetes Drama über Schmerz und Schuld, das sich trotz vielen skurrilen Momenten niemals in Effekthascherei verliert. -- BASLER ZEITUNG THIS MUST BE THE PLACE – Paolo Sorrentinos verrückt-phantastischer Ausflug nach Amerika. -- NZZ Sean Penns bislang exzentrischste Rolle. -- ST. GALLER TAGBLATT Der helle Wahnsinn! Es ist episches Kino, das Sorrentino hier anrichtet, in einer Bildsprache, die souverän Besitz ergreift von der grossen Leinwand. Die Kühnheit, mit der Sorrentino auf den ersten Blick Unvereinbares zusammenführt, bleibt bemerkenswert! -- ZÜRITIPP Italo-Regisseur inszeniert US-Schauspielkone Sean Penn als alternden Rockstar auf Nazijagd. -- SONNTAGSZEITUNG Der Film THIS MUST BE THE PLACE versprüht Wärme und Menschlichkeit, was in der Arbeit von Coolmeistern wie David Lynch und Quentin Tarantino selten zu finden ist. Ein Film mit Kultpotenzial! -- VARIETY Sean Penn ist penetrant brilliant ! -- TAGES ANZEIGER Vor einem solchen Bravourstück kann man sich nur verneigen. -- DER BUND Regisseur Paolo Sorrentino verblüfft mit dem Sean-Penn-Film THIS MUST BE THE PLACE. -- Sonntagszeitung Einer der ungewöhnlichsten Filme der Saison. -- Sonntagszeitung Dem italienischen Regisseur Paolo Sorrentino ("Il Divo") ist mit seinem ersten Amerikafilm herzerreissend melancholisches Gruselkino gelungen, und der einstige Talking-Heads Sänger David Byrne macht schön traurige Musik dazu. -- SPIEGEL